

Ethische Richtlinien für die Veröffentlichung in unseren Zeitschriften

Unsere Erklärung zu ethischen Richtlinien und bewährten Praktiken stützt sich hauptsächlich auf den COPE (Committee on Publication Ethics) Code of Conduct and Best-Practice Guidelines for Journal Editors, 2011. Darin werden empfohlene Grundsätze zur Förderung des ethischen Verhaltens der an der Herausgabe unserer Zeitschriften beteiligten Schlüsselpersonen dargelegt.

Redakteure

- werden den Bedürfnissen von Lesern, Autoren, Rezensenten und Geschäftsführern gerecht
- handeln in der gesamten mündlichen und schriftlichen Kommunikation professionell
- bewerten jedes potenzielle Manuskript in erster Linie auf der Grundlage seiner Bedeutung, Originalität, Klarheit und Gültigkeit und veröffentlichen nur Beiträge, die für den Umfang unserer Zeitschriften relevant und für unsere Leserschaft von Interesse sind
- geben Autoren, Gutachtern, Print- und Online-Publikationsmitarbeitern schriftliche Anleitungen und Rückmeldungen und lösen alle Probleme, die bei der Überprüfung, Überarbeitung, Formatierung und Veröffentlichung von Dokumenten auftreten, schnell und professionell
- benennen qualifizierte Gutachter, vermitteln bei deren Kommunikation mit den Autoren und wahren die Anonymität der Gutachter
- stellen die Qualität des veröffentlichten Materials und seiner Präsentation sicher
- reagieren unverzüglich auf Beschwerden und führen eine gründliche Untersuchung durch, wenn sie ein mutmaßliches Fehlverhalten im Zusammenhang mit veröffentlichten oder unveröffentlichten Dokumenten vermuten oder darüber informiert werden, und stellen sicher, dass Abhilfemaßnahmen zur Behebung von erwiesenem unethischem Verhalten ergriffen werden.
- veröffentlichen bei Bedarf Korrekturen, Klarstellungen, Rückzüge und Entschuldigungen
- sorgen für eine faire, korrekte und rechtzeitige Vergütung von Honoraren oder Rückerstattungen für Autoren
- stellen sicher, dass die Leser über Änderungen an einer Zeitschrift, die sich auf das Abonnement, den Inhalt oder die Präsentation auswirken, gut informiert werden
- überwachen die ständige Relevanz und Einhaltung dieser ethischen Richtlinien
- befolgen und fördern alle anderen ethischen Richtlinien des Unternehmens
- sind offen für Forschungsarbeiten, die frühere in der Zeitschrift veröffentlichte Arbeiten in Frage stellen

Autoren

- bemühen sich nach bestem Wissen und Gewissen, die Einreichungsstandards und -richtlinien der Zeitschrift einzuhalten
- bescheinigen, dass die eingereichte Arbeit oder ihr wesentlicher Inhalt nicht von ihnen selbst oder von anderen an anderer Stelle veröffentlicht worden ist
- vergewissern sich, dass die tatsächlichen Forscher und Autoren der Arbeit korrekt aufgeführt sind und die begleitenden biografischen Informationen korrekt sind
- geben die Finanzierung ihrer Forschungsarbeit an, um Interessenkonflikte und den Anschein der Befangenheit zu vermeiden
- bestätigen, dass die in einer eingereichten Arbeit beschriebenen Ergebnisse original, wahrheitsgetreu und vollständig sind und dass Inhalte, die aus anderen Quellen verwendet oder referenziert wurden, zitiert und ordnungsgemäß angegeben werden

- stimmen dem erforderlichen formalen Peer-Review-Verfahren zu und beteiligen sich daran
- versichern, dass alle in einer Arbeit präsentierten Daten authentisch sind, sind bereit, die Daten öffentlich zugänglich zu machen, wenn dies möglich ist, und gewährleisten die Zugänglichkeit der Daten für mindestens zehn Jahre nach der Veröffentlichung
- informieren den Herausgeber über mögliche Interessenkonflikte und bemühen sich um die Lösung aller damit verbundenen Probleme
- informieren die Redaktion unverzüglich, wenn ein Fehler in ihrer Veröffentlichung festgestellt wird, und korrigieren diesen oder ziehen die Arbeit auf Verlangen zurück
- halten alle vertraglichen Bestimmungen über die Verbreitung, künftige Bezugnahme und Wiederverwendung des in der Zeitschrift veröffentlichten Materials ein

Unabhängige Gutachter (Peer-reviewer)

- bemühen sich nach bestem Wissen und Gewissen um die Einhaltung der Normen und Richtlinien für die Überprüfung von Zeitschriften
- prüfen zugewiesene Manuskripte vor der Veröffentlichung auf Relevanz, Methodik, wissenschaftliche Genauigkeit und Gültigkeit der Ergebnisse und Schlussfolgerungen und helfen den Redakteuren bei der Optimierung der Beiträge
- prüfen Artikel objektiv, ohne Voreingenommenheit oder persönlichkeitsbezogene Urteile
- behandeln das begutachtete Material vertraulich und geben keine Informationen an Dritte weiter
- informieren den Herausgeber über mögliche Interessenkonflikte in Bezug auf sich selbst, die Autoren, den Verlag oder Dritte
- ziehen sich aus dem Begutachtungsprozess für einen Beitrag zurück, wenn sie sich nicht in der Lage sehen, diesen professionell und fair zu bewerten, oder wenn sie die Veröffentlichungsfristen nicht einhalten können

Umgang mit Kritik und Beschwerden

- Wir begrüßen die Diskussion zu veröffentlichten Beiträgen und nehmen fundierte Kritik ernst
- Die Autoren der kritisierten Arbeiten erhalten die Möglichkeit, darauf zu antworten
- Studien mit negativen Ergebnissen werden nicht ausgeschlossen
- Die Redakteure reagieren umgehend auf Beschwerden und stellen sicher, dass unzufriedene Parteien ihre Beschwerden nach oben weitergeben können.